

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

243 (28.5.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezugspreise: In Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. Einzelne Nummern 5 Pfg. Anzeigen: Die Zeitspalt 25 Pfg., die Zeilenzeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil A. Minderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Motationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 243.

Karlsruhe, Dienstag den 28. Mai 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Verlosungsliste Nr. 13 acht Seiten.

Der neue Regent von Braunschweig.

(Telegramm.)

hd Braunschweig, 28. Mai. In der Sitzung der Landesversammlung wurde Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg heute einstimmig zum Regenten des Herzogtums Braunschweig gewählt.

Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg hat schon einmal eine Regentenschaft geführt, und zwar nach dem Tode seines Bruders, des Großherzogs Friedrich Franz III. für dessen minderjährigen Sohn, den



Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.

heutigen Großherzog Friedrich Franz IV., von 1897 bis 1901. Herzog Johann Albrecht, der sehr vermögend ist — auch seine schlechte Eigenschaft für einen Regenten — ist geboren am 8. Dezember 1857 zu Saverin. Nach Vollendung seiner Studien in Bonn trat er in preussische Militärdienste und gehörte lange Zeit dem Leibgardehuzarenregiment an, bei dem er jetzt als General der Kavallerie à la suite steht. Seit 1895 ist der Herzog Präsident der deutschen Kolonialgesellschaft als Nachfolger des Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg, der damals Statthalter geworden war. Herzog Johann Albrecht wird als Regent von Braunschweig allerdings wohl das Präsidium der Deutschen Kolonialgesellschaft niederlegen und dort durch den Reichstagsabgeordneten Erbprinzen von Hohenlohe-Langenburg ersetzt werden.

1901 wurde Herzog Johann Albrecht zum Dr. honoris causa aller vier Fakultäten der Rostocker Universität ernannt. Herzog Johann Albrecht ist seit 1886 mit der Prinzessin Elisabeth von Sachsen-Weimar-Eisenach (geboren 28. Februar 1854) vermählt. Die Ehe ist kinderlos. Der Herzog ist außerdem Mitglied des Kolonialrats und Chef des mecklenburgischen Jägerbataillons Nr. 14 zu Colmar. In den Jahren, in welchen Herzog Johann Albrecht die Regentenschaft in Mecklenburg-Schwerin führte, hat er sich damals das Ver-

trauen dieses Landes in hohem Maße erworben. Speziell hat er durch sein liebevolles Wesen die Zuneigung und Liebe aller derer gefunden, mit denen er in irgend welche Berührung getreten ist. Er ist einer der beliebtesten und populärsten Herzöge des Mecklenburgischen Fürstentums und wird zweifellos in Braunschweig sich viel Sympathie erwerben. Die Wahl des Herzogs, der übrigens eine Zusage noch nicht erteilt hat, dürfte auch mit Rücksicht auf seine Verwandtschaft mit dem Altköniglichen Königshaus die allgemeine Zustimmung finden, ist doch sein Neffe, der regierende Großherzog, ein Schwiegersohn des Herzogs von Cumberland und seine Nichte die Herzogin Cecilie, die zukünftige deutsche Kaiserin.

Badische Chronik.

s.l. Durlach, 27. Mai. Der Quartett-Verein Durlach errang am Sonntag bei dem Gesangswettbewerb in Friedrichsfeld bei Heidelberg unter Leitung seines nächsten Dirigenten Herrn Christian Fajel-Karlsruhe mit 48 Punkten den 1. Preis nebst Ehrenpreis mit einem Braunschweiger Chor: „Die Mühle im Tale.“

Manheim, 27. Mai. In der fortgesetzten Tagung des 3. Kongresses der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten sprach Herr Professor Eulenburg-Berlin über „Sexuelle Hygiene und Diätetik“. Als Hauptziel der sexuellen Hygiene und Diätetik müsse gelten: nicht etwa die naturgemäße Entfaltung des geschlechtlichen Triebes in asexueller Weise zu unterdrücken, sondern sie im Gegenteil in die normalen und von der Natur vorgeschriebenen Bahnen zu lenken und darin zu erhalten. Hierzu erscheine vor allem Charakterbildung, Erziehung und Festigung des sittlichen Willens auch auf geschlechtlichen Gebiete als erste und notwendigste Voraussetzung. Hierzu müsse die Schule und die Erziehung in Haus und Familie beitragen. Ueber die genannte Frage äußerten sich noch als Redner Dr. Höfster-Jülich und Frau Henriette Firth-Frankfurt a. M. In die Diskussion schloß sich die Mitglieder-Versammlung. Die Beschlusfassung zu der Frage der Sexualpädagogik gestaltete sich zu einer recht ausgedehnten. Dem Vorstand soll es vorbehalten sein, auf Grund der Referate eine demnächst zu publizierende Resolution zu formulieren. Nach einem Bericht über die Beteiligung der Krankenkassen an den Arbeiten der Gesellschaft, erstattet von Herrn Kumpf-Manheim, wurde der bedeutende Kongreß geschlossen.

Manheim, 28. Mai. Heute früh wurde in dem Abwasser einer Fabrik in Redarau der vertriebene, 62 Jahre alte Fabrikarbeiter Joh. Schöpfer von Redarau, der zwei fünflährige Beine trug, ertrunken aufgefunden; ob Selbstmord oder Unglücksfall vorliegt, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

Grombach (N. Emsheim), 27. Mai. Nachdem der seitherige Bürgermeister Valentin Nled aus Gesundheitsrücksichten sein Amt niederlegen mußte, wurde heute Schulmacheimeister E. Rowintel zum Bürgermeister gewählt.

Brudersal, 28. Mai. Die „Woch. Ztg.“ teilt mit, daß der am Sonntag abend vom Heidelberger Schnellzug überfahren Landwirt Karl Taylor aus Forst nicht gestorben ist, sondern — allerdings durch einen mehrfachen Schädelbruch schwer verletzt — noch lebe. Nach ärztlicher Aussage bestehe Hoffnung, ihn am Leben zu erhalten.

Forst (N. Bruchsal), 28. Mai. Am Sonntag nach fand hier unter jungen Burtschen eine größere Schlägerei statt, die schließlich in eine Schererei ausartete. Einer der Beteiligten erhielt mehrere Stiche in den Kopf und liegt schwer verletzt darnieder.

Kastal, 28. Mai. Beim Baden ist gestern nachmittag im Geveerkanal der 21 Jahre alte Kaufmann George Viktor Maoul Weller aus Paris ertrunken. Er war hier in Privat-Person, um die deutsche Sprache zu erlernen. Der Bodenerwerbende litt an Epilepsie und hatte jedenfalls im Wasser einen Anfall bekommen.

Waldkirch, 27. Mai. Der hiesige Frauenverein veranstaltete unter gütiger Mitwirkung der Damen Reitter, Willi Mann und der

Herren Staudacher, Deutenmüller und Rahm ein glänzend verlaufenes Wohlthätigkeits-Konzert zu Gunsten der hiesigen Kinderhülfskasse, das sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Herr Staudacher erzielte mit „Waldenbruchs „Hegenlied““ starke Wirkungen. Frau Reitter gefiel besonders mit Herrn Deutenmüllers Lieder, der persönlich am Flügel assistierte.

Billingen, 26. Mai. Bei dem in letzter Zeit so günstigen Wetter schreiten die Arbeiten auf dem großen Gelände der Geveeranstaltung, besonders die Errichtung der zahlreichen Hallen, rüstig vorwärts. Wie verlautet, darf Billingen zur Eröffnung der Ausstellung, am 14. Juli, hohem Besuch begrüßen, indem das Großherzogspaar, der Erbgroßherzog sowie das Fürstpaar von Donaueschingen ihre Erscheinung zugesagt haben.

Säckingen, 27. Mai. Ein schönes Fest wurde in Oberschöndorf begangen. Vom herrlichsten Wetter begünstigt, fand gestern die Jubelfeier des 40jährigen Bestehens der freiwilligen Feuerwehr statt. Vormittags halb 12 Uhr wurde eine Probe abgehalten. Den Leistungen wurde allgemein Anerkennung gezollt. Um 2 Uhr nachmittags fand der Festzug statt, der glänzend verlief. Von nach und fern strömten teils Abordnungen, teils Vereine vollständig herbei, um das Fest mitzufeiern. Auf dem Festplatze hielt Herr Baron von Schönau die Begrüßungsrede, die mit einem Hoch auf den Großherzog endigte. Die Festsprache hielt Herr Hauptlehrer Düringer. In gut durchdachten Worten entwarf er ein Bild über die Feuerwehren im allgemeinen und über die Gründung der freiwilligen Feuerwehr in Oberschöndorf vor 40 Jahren und deren Fortbestand bis heute. Seine Worte fanden fürstlichen Beifall. Sein Hoch galt dem Erbgroßherzog. Zwei Feuerwehrlente, die noch zu den Gründern des Vereins gehören, waren anwesend, und Herr Oberamtmann Kapferer sprach denselben Worte der Anerkennung aus.

Aus der Jubiläumstadt Mannheim.

Manheim, 28. Mai. Die Großherzoglichen und Erbgroßherzoglichen Herrschaften mit dem Prinzen Max und dem Gefolge fahren am Freitag nachmittag nicht per Bahn, sondern mit dem Schiff zur Teilnahme an den Jubiläumsgelächlichkeiten nach Mannheim. Die Abfahrt in Mannheim erfolgt mit dem Schiff „Johann Neßler“ von der Mannheimer Dampfschiffahrtsgesellschaft, das gegenwärtig prächtig hergerichtet wird. Als Begleitboot fungiert „Babaria 8“ von der Mannheimer Lagerhausgesellschaft, als Bugboot der der Mannheimer Dampfschiffahrtsgesellschaft gehörige „Eperber“. Die Fahrt zu Wasser nach Mannheim, die noch in letzter Stunde angeordnet wurde, erfolgt, wie wir hören, auf besonderen Wunsch der Großherzogin. Die Ankunft in Mannheim erfolgt zwischen 6 und 7 Uhr abends. Am Anheiterischen Hof wird gelandet.

Manheim, 28. Mai. Ueber die Bestellung der Guirlanden bei einer auswärtigen Firma ist in den hiesigen Blättern viel diskutiert worden. Jetzt schreibt der „M. G. A.“, daß die Stadt einen argen Reifall mit dem Bezug der auswärtigen Guirlanden erlebt habe. Die bis jetzt zur Ablieferung gebrachten Guirlanden würden einen derartig traurigen Eindruck machen, daß man sich nur darüber wundere, daß das Hochbauamt dieselben zur Verwendung bringe. Die Guirlanden wären zum großen Teil halb verdorrt und liegen schon jetzt die Nadeln in Massen fallen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. Mai.

Das Denkmal für den 4. Geh. Rat Arutina, das auf dem hiesigen Friedhofe von sämtlichen Oberführern des Landes im Verein mit den Kollegialmitgliedern der Forst- und Domänen-Direktion in Anerkennung seiner Verdienste um das badische Forstwesen erstellt wurde, wird morgen, Mittwoch, 12 Uhr eingeweiht.

Auszeichnung. Eine ehrende Auszeichnung wurde der hiesigen Stickerfirma Rudolf Vieser, Kaiserstraße hier, zuteil. Diefelbe erhielt von der Jury der 1. Internationalen Moden-Ausstellung in Wien

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Violincompositionen von Karl Wasmann. K. F. Schmidt-Heilbrunn, die bekannte Musikverlagsfirma, hat sämtliche von Karl Wasmann-Karlsruhe verlegten Violincompositionen seines 1902 verstorbenen Vaters, komponist Karl Wasmann, käuflich erworben und in eigenen Verlag genommen. Damit ist den vortrefflichen Arbeiten des verdienten Musikers, von dessen Hand auch die von genannter Firma herausgegebene Violin-Schule (Doppelquintettssystem) stammt, eine neue Aussicht auf weitestgehende Verbreitung gegeben.

Strasburg, 27. Mai. In dem am 1., 2. und 3. Juni in Strasburg stattfindenden 2. Elsaß-Lothringischen Musikfeste, das unter Leitung von Edouard Colonne, Steinbach und Mottl, sowie unter Mitwirkung berühmter Künstler Werke von Beethoven, Bach, Beethoven, Brahms, Liszt, Bruchner, d'Albert und Andrae zur Aufführung bringen wird, ist jetzt das vornehm ausgestattete Programmbuch erschienen. Dasselbe ist von Dr. Max Bendiner verfaßt und enthält gemeinverständlich gehaltene Analysen der aufzuführenden Werke, wobei das Schwergewicht auf die allgemein ästhetischen Grundlinien gelegt wurde.

Wien, 28. Mai. (Tel.) Die Aufführung von Schamans „Bismarck-Gedee“, ein Stück, das eine Spitze gegen die Partei Schönerer enthält, hatte schon vorgeföhren im Bürger-Theater zu Demonstrationen geführt. Gestern erschien eine Abordnung des Vereins der Arbeitenden beim Theater-Direktor und ersuchte um Einstellung der Aufführung, die sonst tausend Deutsch-Nationale in das Theater eindringen und die Absetzung des Stückes erzwingen würde.

Graz, 28. Mai. (Tel.) Anlässlich des Steirischen Musikfestes war der Sänger Burrian durch Verfall verpflichtet, den „Evangeliummann“ zu singen. In letzter Stunde traf aus Prag eine telegraphische Abgabe ein. Das Publikum ließ den Direktor, der dies mitteilen wollte, nicht zu Worte kommen, pfiff und rief „Gemeinheit! Schwindel!“. Das Orchester setzte rasch mit dem Vorspiel ein. Allmählich beruhigte sich das Publikum und spendete dem Sänger Wallnoefer, der für Burrian eingetreten war, Beifall.

Vermischtes.

hd Berlin, 28. Mai. (Tel.) Der Raubanfall auf den Geldwechsler Schmidt, der f. Zt. großes Aufsehen erregte, beschäftigte gestern das

Schwurgericht des Landgerichts I. Am 16. Februar hatte der 20jährige Arbeiter Algenst dem Schmidt auf der Bodentreppe des Hauses, Alie Jakobstraße 187, aufgelauert, diesen angegriffen und ihm die Geldtasche entziffen. Das Gericht erkannte auf 3 Jahre 1 Monat Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

hd Hamburg, 28. Mai. (Tel.) Der Dampfer „Cap Wilano“ der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft hat auf seiner letzten Reise zwischen Hamburg und Buenos-Aires sowohl bei der Einfahrt als bei der Rückfahrt einen Nebel aufgestellt, indem er zur Einfahrt über Elbe nur 19 Tage brauchte und auf der Rückreise 267 Kajüten-Passagiere beförderte, die größte Anzahl, die je ein Buenos-Aires verlassender Dampfer an Bord hatte.

hd München, 28. Mai. (Tel.) Der Münchener Student Jegerle, der am Samstag allein den Wasmann besuchte, ist nicht zurückgekehrt. Gewisse Umstände lassen auf Selbstmord schließen. Der Alpen-Verein hat eine Expedition ausgesandt.

hd Freiburg, 27. Mai. (Tel.) Heute haben die eigentlichen Beratungen der 42. Wanderversammlung des Bundes bayerischer Landwirte in Anwesenheit des Prinzen Ludwig begonnen. Als Ort der nächsten Tagung wurde Bamberg bestimmt.

hd Debrezsin, 28. Mai. (Tel.) Ueber die hiesige Stadt und Umgegend ging gestern ein fürchterliches Unwetter nieder. Der Wis schlug in eine Gruppe heimkehrender Arbeiterinnen, tötete zwei sofort, während drei lebensgefährlich verletzt wurden.

hd Abbazia, 28. Mai. (Tel.) Der Hauptkassener Adler von Taeca wurde in Beprimy tot aufgefunden. Man vermutet Selbstmord.

hd Paris, 28. Mai. (Tel.) Prinz Albert von Belgien unternahm gestern von St. Cloud aus mit dem Ballon „La Belgique“ einen Aufstieg. Der Ballon nahm eine südwestliche Richtung.

hd Athen, 28. Mai. (Tel.) Auf der Dampfschiff Athen-Phalere ereignete sich ein schweres Unglück. Als der Zug auf der Station Gargaria ankam, explodierte der Kessel der Lokomotive. 17 Personen wurden schwer verbrüht.

Aus dem gewerblichen Leben.

Karlsruhe, 28. Mai. Die organisierten Lithographen, Stein-

vergangenen Samstag abend in der Loreley abgehaltenen Mitglieder-versammlung auch mit dem Thema: „Der Krankentassenverband und der bevorstehende Austritt der Allgem. Ortskrankenkasse aus demselben“. Nach einem eingehenden Referat über diese Materie und den jetzigen Stand der Sache wurde folgende Resolution einstimmig angenommen: „Die am 25. Mai in der Loreley stattgefundene Mitglieder-versammlung der Steinbruder, Lithographen und verw. Berufsgenossen erklärt ihr volles Einverständnis mit dem Vorgehen der Arbeitervertreter im Vorstand und Generalversammlung der Allgem. Ortskrankenkasse in Beziehung darauf, eine ihrer Säule und dem § 38 des A. B. G. entsprechende Vertretung im Krankentassenverband herbeizuföhren. Da aber die dabingehend wiederholt gestellten Anträge im Krankentassenverband sowie auch durch die Aufsichtsbehörde eine jedesmalige Ablehnung erfahren, erklärt die Versammlung ausdrücklich, daß nur durch den Austritt der A. O. K. aus dem Krankentassenverband diese ihr Selbstverwaltungsrecht, wie es das A. B. G. vorschreibt, wieder erlangen kann. Die Versammlung verlangt ferner von ihren Vertretern, unverzüglich dahin zu wirken, eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen, wo der Austritt aus dem Krankentassenverband beschlossen werden soll.“

hd Berlin, 28. Mai. (Tel.) Der Zentralverband der Zimmerer und Bauhilfsarbeiter beschäftigte sich gestern in zwei außerordentlichen Generalversammlungen mit der Frage: Streik oder Nichtstreik! wie dies die Maurer bereits am Sonntag getan hatten. Die baugewerblichen Hilfsarbeiter beschloßen, heute auf allen Baustellen die Arbeit niederzulegen, wo neben der 8 1/2stündigen Arbeitszeit nicht folgende Lohnforderungen bewilligt werden: der Stundenlohn beträgt für Bauhilfsarbeiter 55 P., für Wasserträger, Mäher und an Geböhrlichkeiten beschäftigte Arbeiter 60 P. Die in der Generalversammlung der Zimmerer gefaßten Beschlüsse decken sich mit denen der Maurer-Versammlung am Sonntag.

hd Johannesburg, 28. Mai. (Tel.) Auf den Gruben sind nunmehr die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln getroffen worden. Entsprechende Truppenabteilungen sichern die Aufrechterhaltung der Ordnung. Auf drei Gruben konnte die Arbeit bereits gestern mit voller Schicht wieder aufgenommen werden. Man betrachtet das Ende des Streiks als unmittelbar bevorstehend.

1907 für dort aufgestellte Zimmereinrichtungs-Gegenstände die goldene Medaille zuerkannt.

Kühler Krug. Das am letzten Samstag im Kühler Krug gegebene Abendkonzert der hiesigen Grenadierkapelle, verbunden mit italienischer Nacht, nahm einen schönen Verlauf. Ueber 1000 Personen lauschten dem wirksam zusammengestellten Programm unter persönlicher Direktion des Herrn Musikdirektors Adolf Voeltge. Der Konzertgarten, welcher durch Lampen und Girlanden schön ausgestattet war, machte mit seiner neuen großartig angelegten Effektleuchtung einen imposanten Eindruck. So gestaltete sich der Abend zu einem schönen Feste, zu dessen Arrangement man der Direktion A. Kalle gratulieren kann.

5. Verbandstag der vereinigten Baumaterialienhändler Deutschlands.

II. **▲ Karlsruhe, 28. Mai.**

In der Fortsetzung der Beratung sprach der Vorsitzende Herbst über: „Wie stellen wir uns zur Mittelstandsbewegung?“ Schon bei der letzten Tagung hat der Verband sich mit dieser Frage beschäftigt, ein Beschlus wurde damals nicht gefasst. Wenn auch die Mittelstandsbewegung verschiedene Richtungen in sich birgt, hat sie als rein praktische Bewegung doch viel Unterstützungswertes. Sie vereinigt eine große Zahl des wertvollen Volkes in sich, zu dem auch wir gehören. Wir können uns mit dieser Bewegung identifizieren.

Eine Debatte rief diese Frage nicht hervor und der Vorstand wird deshalb die Angelegenheit im Auge behalten und sie wieder auf die Tagesordnung der nächsten Tagung setzen.

Zur Erledigung kam darnach eine Anzahl Anträge betreffend die Kreditgewährung an Bauunternehmer; die reichsgesetzliche Milderung der Zwangswohlforderung und Zwangsverwaltung von Grundstücken; die Pfändung von Baugeldern. Sämtliche Anträge wurden einer Kommission zur weiteren Erledigung überwiesen.

In nicht öffentlicher Sitzung beriet die Versammlung über Leitfäden, betreffend den Verkehr des Baumaterialienhandels mit seinen Lieferanten und Abnehmern — Antrag des Verbandes nordbayerischer Baumaterialienhändler —, sowie über den Antrag der Zweigvereinsung Böbeln auf Einreichung des Baumaterialienhandels in eine niedrigere Gefahrenklasse innerhalb der Berufsvereinigungen.

Neben der Versammlung des Verbandes vereinigter Baumaterialienhändler Deutschlands tagten in nicht öffentlichen Sitzungen die Sektionen des Verbandes und zwar:

I. **Sektion deutscher Plattenverarbeiter** mit folgender Tagesordnung: 1. Die Auslieferung der Plattenbranche in der diesjährigen Bauperiode mit Rücksicht auf die drohende Lohnbewegung; 2. Streikversicherung; 3. Arbeitsvertrag oder Tagelohn; 4. Konkurrenz durch Arbeiter, die bei den Konsumenten für eigene Rechnung Platten verlegen; 5. Stellungnahme gegen Geflogenheiten; 6. Konkurrenz durch Arbeiter unter der Bezeichnung „Kautium“ nach welchen bei Plattenverlegungen unter 8. Maßnahme bei Majorität; 7. Welche Größenunterschiede sind bei Platten erster Wahl gestattet? 8. Sind Wandplattenbeläge hinter Küchenherden usw. empfehlenswert bzw. sind erstere durch ausströmende Wärme gefährdet? 9. Leitfäden, nach welchen eine Lieferung seitens der Fabriken an Konsumenten nicht zu gleichen Preisen erfolgen soll, wie an Plattenverarbeiter; 10. Die Gefahrenklasse der Plattenverarbeiter innerhalb der Berufsvereinigungen; 11. Regularien.

II. **Sektion deutscher Plattenhändler** mit folgender Tagesordnung: 1. Schaffung von Leitfäden, unter welchen Bedingungen der Plattenhandel seine Bezüge regeln soll; 2. Festsetzung von Grundätzen zur Einräumung einheitlicher Zahlungsziele; 3. Arbeit mit anderen Verbänden zum Zwecke der Förderung gemeinsamer Interessen; 4. Geschenkverkehr zur Sicherung der Kaufverordnungen; 5. Stellungnahme des Plattenhandels durch die massive Bauweise beinträchtigt? 7. Inwiefern ist der deutsche Plattenhandel benachteiligt durch die Einführung von im Auslande hergestellten Holzartikeln? Die Garantien des Plattenhandels für Freieisen des Holzes von Schwamm; 9. die Gewährung von Baugeldern und der Plattenhandel.

III. **Sektion deutscher Zementwaren- und Kunststein-Interessen** mit folgender Tagesordnung: 1. Die Notwendigkeit des Zusammenfassens der Zementwaren- und Kunststein-Interessenten und der Bildung von Orts- und Bezirksgruppen. 2. Die Auslieferung der Zementwaren- und Kunststeinindustrie in Bezug auf ausgedehntere Verwendung ihrer Erzeugnisse. 3. Die Lieferungsbedingungen der Zementwerke. 4. Zur Frage der drückenden Konkurrenz ausländischer Unternehmer bei Zementausführungen. 5. Die Maschinenfabrikanten und die Zementindustrie. 6. Der Einfluß der Sonderverhältnisse auf Qualität und Preisbildung der Zementwaren. 7. Die Verwendung des Steinmehls im Klein- und Großbetriebe. 8. Stellungnahme gegen die Zuteilung der Zementwarenindustrie zu einer zu hohen Gefahrenklasse innerhalb der Berufsvereinigungen.

Die Verhandlungen waren gegen 1 Uhr beendet. Die Teilnehmer an den Tagungen vereinigte darnach ein gemeinschaftliches Mittagmahl in der Gasthalle der Festhalle. Nachmittags wurde per Bahn Maxau besucht zur Besichtigung der Zementfabrik Maximiliansau.

Morgen vormittag werden Heidelberg und das Heidelberger Schloß und nachmittags Mannheim und die Jubiläumsausstellung besucht werden.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 28. Mai. In Gegenwart des Kaiserpaars, des Kronprinzen, des englischen Botschafters, des holländischen Gesandten, der Minister v. Studt und v. Bethmann-Hollweg und der Spitzen der Militär- und Zivilbehörden fand heute vormittag die gleichzeitige Enthüllung der fünf Oranier-Standbilder auf der Schloßterrasse im Lustgarten statt. Die Standbilder sind in Bronze ausgeführt und stellen folgende oranische Fürsten dar: Wilhelm I., Moritz, Friedrich Heinrich, Wilhelm II. und Wilhelm III. Der Kaiser besichtigte die Standbilder und unterhielt sich mit den anwesenden Ministern.

— Berlin, 28. Mai. Der österreichisch-ungarische Generalkonsul v. Schembri ist heute vormittag hier eingetroffen und hatte Besuche bei dem Reichskanzler, dem Kriegsminister, dem Generalstabeschef, dem Chef des Militärkabinetts und den obersten Hofchargen ab.

— Berlin, 28. Mai. Aus Barcelona traf heute eine aus drei Offizieren bestehende Deputation des Dragonerregiments Numantia ein, dessen Chef der Kaiser ist. Die Offiziere werden an der Parade teilnehmen.

— Berlin, 28. Mai. Die vielfach verbreitete Meldung über die Ernennung des kommandierenden Generals von Bod und Polach zum Armeekorps sowie über die Ernennung des Chefs des Militärkabinetts Grafen Hülsen-Häßeler zum kommandierenden General des 14. Armeekorps sowie über die Ernennung des Generals v. Mackensen zum Chef des Militärkabinetts entbehrt jeder Begründung.

— Rom, 28. Mai. Das Gerücht von einer bevorstehenden Entbindung der Königin Helene bestätigt sich. Der Justizminister arbeitet schon ein Amnestie-Dekret aus, in welchem auch der wegen Verleumdung verurteilte sozialdemokratische Abgeordnete Ferri mit einbezogen werden dürfte.

— Paris, 28. Mai. „Echo de Paris“ und „Eclair“ bringen die anderweit nicht bestätigte Meldung, daß zwischen dem deutschen Gesandten Dr. Rosen und dem französischen Ge-

schäftssträger Regnault Differenzen ausgebrochen seien, weswegen Rosen einen Urlaub nachgesucht habe. Dagegen erklären beide Blätter, daß die Gerüchte über einen Rücktritt Rosens bisher keine amtliche Bestätigung gefunden hätten.

— Paris, 28. Mai. Hier ist ein wichtiges Dokument betreffend die Strandbatterien der nördlichen Forts spurlos verschwunden. Die sofort eingeleitete Untersuchung hat bisher noch keinerlei Resultat ergeben. Das Verschwinden der Dokumente hat bei den zuständigen Behörden große Erregung hervorgerufen, da es sich um sehr wichtige Papiere handelt. Augenblicklich handelt es sich um eine neue Spionage-Affäre.

— Washington, 28. Mai. Die „Morningpost“ meldet von hier: Die Schutzöllner haben Taft gedroht, seine Präsidentschaftskandidatur bekämpfen zu wollen, falls er sich nicht für die Aufrechterhaltung des jetzigen Zolltarifs erkläre. Nachdem sich Taft daraufhin offen für eine Revision des Zolltarifs ausgesprochen hat, wird die politische Situation insofern schwieriger, als diese Erklärung die Schutzöllner gegen ihn mobil machen dürfte, die immer die Hauptstütze der republikanischen Partei gewesen sind und den größten Teil der erforderlichen Wahlmittel aufgebracht haben.

— New York, 28. Mai. Der Gouverneur von Californien hat die Untersuchung über die jüngsten anti-japanischen Vorwommisse begonnen. Er bemüht sich gleichfalls, den Streit beizulegen. Er erklärte, er sei ein Gegner der Einberufung der Miliztruppen, da hierdurch die Unfähigkeit der Behörden, Ordnung zu halten, dokumentiert würde.

— Hongkong, 28. Mai. (Reuter.) Unzufriedene Eingeborene haben Tscheung und Lungtschung, zwei wohlhabende Dörfer bei Tschinghi, angegriffen. Die Bewohner flüchteten nach Suatow. Man nimmt an, daß die Unruhen mit der Besteuerung in Zusammenhang stehen.

Die Regentenwahl in Braunschweig.

— Braunschweig, 28. Mai. Die heutige Wahl-Sitzung des Landtags wurde seitens des Präsidenten um 11.35 Uhr eröffnet. Der einzige Punkt der Tagesordnung ist die Vorlage der Staatsregierung betr. die Wahl des Regenten.

Abg. Metemeyer als Berichterstatter empfiehlt die Annahme der Vorlage, die den Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg zum Regenten des Herzogtums vorschlägt. Der Redner weist darauf hin, daß das Bild, welches man sich nach der bisherigen Tätigkeit des Herzogs von ihm machen könne, zu der Annahme berechtige, daß er sein hohes Amt verwalte wie ein guter Herrscher und treu braunschweigisch wie gut Deutsch gesinntes Landesherr (Bravo).

Gieratsch wird die schon gemeldete Wahl des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg zum Regenten des Herzogtums einstimmig angenommen.

Der Präsident spricht die feste Zuversicht aus, daß der Herzog die auf ihn gefallene Wahl annehmen werde und gibt der Hoffnung und dem Wunsch Ausdruck, daß die Wahl dem Lande zum Segen gereichen wird. Hierauf werden drei Mitglieder des Hauses gewählt, die als Deputation nach Billigard entsandt werden sollen, um dem Herzog Mitteilung von der erfolgten Wahl zu machen. Alsdann sprach der Landtagspräsident v. Otto wärmsten Dank für seine Tätigkeit aus.

Der Minister dankte und wies auf die vielen Angriffe, die gegen ihn und den Regenschatzrat gerichtet worden seien, hin. Die Regenschatzrat sei sich bewußt, stets so gehandelt zu haben, wie es Pflicht und Ehre gebieten; hoffentlich werde die nächste Regelung der Regierungsverhältnisse auf Grund der Verfassung und der Thronfolgeordnung für die Dauer erfolgen.

Der Gegenbesuch der englischen Journalisten.

— Bremen, 28. Mai. Die Abreise der englischen Journalisten nach Hamburg ist programmäßig heute morgen 8 Uhr erfolgt.

— Hamburg, 28. Mai. Die englischen Journalisten, die programmäßig heute morgen um 8 Uhr dem hiesigen Bahnhof an. Nach der Begrüßung durch den Vertreter des Senats begaben sich die Gäste in bereitgestellten Magistratequipagen nach den Passagierhallen der Hamburg-Amerika-Linie, um eine Hafentourfahrt anzutreten.

— London, 28. Mai. In der „Tribüne“ wird der freundliche Empfang der englischen Journalisten in Deutschland als ein überwältigender bezeichnet. Schon jetzt sei ersichtlich, daß der Besuch in mehr als konventionellem Sinne ein geschichtliches Ereignis darstelle. Die Engländer aller Parteien und Klassen werden den Wunsch haben, ihren tiefgeföhnten Dank und die herzlichste Erwidrerung der Freundschaftserklärungen allen denen in Deutschland zum Ausdruck zu bringen, die an dieser großartigen Rundgebung teilgenommen haben.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

— Petersburg, 28. Mai. „Nescha“ meldet: Am 21. Mai liefen auf der Newawert zwei Torpedoboote vom Stapel, deren Wasserverdrängung 200 Tonnen und deren Geschwindigkeit 26 Knoten beträgt. Die Werftarbeiter befestigten an den Masten rote Flaggen mit der Aufschrift „Land und Freiheit“. Auf Anordnung des Werftdirektors wurden diese entfernt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Stadtenbahn Südstadt—Oststadt.

F. Die von der Betriebsdirektion projektierte Schleiße am Mendelssohnplatz, die an dem Ostbahnhof vorbeigeht wie die Straße um den heißen Brunnen, will mir durchaus nicht als eine ideale Lösung erscheinen und kann auch den gegebenen Verhältnissen nach auf keinen Fall billig sein.

Die einfachste und praktischste Lösung ist doch jedenfalls die Fortführung der Bahnhofsstraße durch die Kapellenstraße nach der Oststadt und Anschluß an das Gleis zum Friedhof!

Die Südstadt sowohl als die Oststadt findet dabei ihren Vorteil, man braucht nach dem Friedhof und der Durlacher Richtung nicht entgegengekehrt über den Marktplatz bzw. mit der Kirche ums Dorf zu fahren und eine neue praktische Verbindung ist geschaffen, welche dauernden Wert besitzt und bezüglich der Rentabilität jedenfalls mehr Erfolg verspricht als die teure Anlage an dem räumlich ohnedies sehr beschränkten Mendelssohnplatz, die ja außerdem auch nur als Provisorium gedacht ist.

Die Einrede, daß die Kapellenstraße für die Straßenbahn zu eng sei, ist doch ernstlich nicht aufrecht zu erhalten, denn wir haben in unseren Nachbarkreisen Beispiele, daß man Straßenbahnen in noch viel engeren Straßen anlegen kann als die Kapellenstraße ist. (Freiburg, Straßburg, Heidelberg, Coblenz, Mainz usw. usw.) Enger ist die Kapellenstraße eigentlich nur an deren Einmündung in die Kriegsstraße und hier kann Abhilfe erfolgen durch Kauf oder Ablösung des Militärs-Waschhauses. Nachdem fast alle Kasernen nach der Weststadt verlegt sind, wird sich der Militärskasernen gewiß auch bereit zeigen, das alte Waschhaus abzutreten, wenn die Stadt dafür ein neues erstellt in der Nähe der Kasernen, wo billiges Gelände von Großh. Zwillings zu haben ist. Einmal muß dies ja doch geschehen, also dann lieber gleich und praktische Arbeit geleistet und nicht Stückerl, das den Bürger immer doppeltes Geld kostet.

Telegraphische Kursberichte

vom 28. Mai.

Frankfurt a. M.	3 1/2% Bad. 1904	168.60	Diskonto	168.60
(Anfangskurs)	3% 1896	—	Dresdener Bank	140.50
Deft. Cred.-A.	4% Griechen	—	Nat.-Bl. Dtsch.	121. —
Disc. Com.-A.	4% Argentinier	83.80	Rom.-Dist.	114.50
Dresdener B.-A.	5% 1896 Chinesen	100.70	Staatbahn	144.40
Deft. Staatsb.-A.	4 1/2% 1898	96.80	Böchner	221.20
Bombarden	5% Mexikaner	—	Gelsenbergwerk	188. —
Gotthardbahn-A.	5% I-III	97.75	Lanarhütte	223.10
Tendenz: ruhig.	3%	—	Harpen	205.20
Frankfurt a. M.	4% 1902 Russen	76.70	Phänix	201.30
(Schlußkurs)	4 1/2% 1905 Russen	90.75	Dortmund	72. —
Wechsel Amsterd.	4% Türken	93.70	N. G.-G.	198. —
London	4% Bad. Indef.	113.80	Schneider	107.70
Paris	4% Maschin. Brigner	213. —	Dynamit Trakt	161.50
Brüssel	4% Karlsru. Maschin.	208.50	A. Köhn-Neitweit	242.60
Wien	4% St. Elektr.-Gesell.	197.80	D. Metallbau	17.265. —
Italien	4% Schuckert	107.50	Kanada-Pacific	165.50
Antwerpen	4% Nordb. Lloyd	115.50	4% Japaner	92.70
Privatdiskonto	4% Raiffeisen	125.40	Privatdiskonto	4%
Navalions	4% Pfälz. Gyp.-Bl.	188. —	Berlin (Nachbörse)	206. —
3% Deutsche Reichsb.	—	—	Berl. S.-G.	150.60
Anleihe	83.80	—	Deutsche B.-A.	223.50
3% do.	93.90	—	Dist. R.-A.	168.60
3% Pr. Cons.	94.05	—	Dresdener B.-A.	140.50
4% Ital. Rente	103. —	—	Balt. u. Ohio	92. —
3% L. Vorig.	67.70	—	Bochum	221. —
4% 1880 Russen	74. 0	—	Dortmund	71.70
4% Erben	80.10	—	Lanarhütte	222.90
4% Span. Est.	95. —	—	Gelsenkirchen	192.50
4% Oest. Goldr.	99. —	—	Harpen	205. —
4% Oest. Silber	99.40	—	Stinner	239.70
4% Ungar. Staatsr.	93.65	—	Tendenz: matt.	—
4% Bulg. Tab. Anl.	98.80	—	Wien (Vorbörs.)	—
Diskonto	168.20	—	Kreditaktien	6.9. —
Deutsche Bank	223. —	—	Staatbahn	678. —
Dresdener	140.50	—	Lombarden	124.50
Schaffh.	138.50	—	Martnoten	117.70
Darmst.	129.50	—	Unar. Goldr.	11.75
Nom.-Dist. Bank	115. —	—	Oest. Babierente	95.05
Babische	136. —	—	— Kronrente	98.20
Rhein. Kredit-Bl.	139.90	—	Bänderbank	44. —
Hyp.-Bl.	189. —	—	Ung. Kronrente	—
Deit. Länderbank	111.80	—	Tendenz: ruhig.	—
Wiener B.-A.	135.70	—	Paris.	94.60
Comptobank	140. —	—	3% Rente	103. —
Harpen	204.50	—	Spanier	93.10
Gelsenf.	192.50	—	Türken	93.60
Lanarhütte	222.70	—	Türkenlose	—
Bochum	220.80	—	Banque Ottoman	707. —
4% Bad.	106.25	—	Rio Tinto	42. —
3 1/2% Bad. 1907	92.95	—	London.	25 1/2
4 abg. 3 1/2% 1907	93.20	—	Chartered	1 1/4
St.-Bl. i. G.	95. —	—	Goldfields	3 1/2
do. i. W.	93.10	—	Mandmines	5 1/2
3 1/2% 1892/94	92.95	—	Goldrand	4. —
3 1/2% Bad. 1900	92.95	—	3 1/2% Preuß.	94.10
3 1/2% 1902	92.95	—	3%	83.50
			Kredit	205.80

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

— Bremen, 28. Mai. Angelommen am 26.: „Gieten“ in Bremen haben, „Erlangen“ in Buenos-Aires, „Würgburg“ in Rio de Janeiro am 27.: „Hohenzollern“ in Marseille, „York“ in Genua, „Wilow“ in Genua, „Babern“ in Singapur, „Halle“ in Antwerpen, „Schleswig“ in Alexandria. Abgegangen am 26.: „Norderny“ in Biffingen, am 27.: „Crefeld“ St. Vincent, „Rhein“ Döber, „Kronprinz Wilhelm“ Döber, „Darmstadt“ St. Vincent, „Rhein“ Döber, „Großer Kurfürst“ Döber, „Hegoland“ St. Vincent, „Cassel“ Lizard, am 28.: „Scharnhorst“ Lizard, Abgegangen am 26.: „York“ von Neapel, „Scharnhorst“ von Gibraltar, am 27.: „König Albert“ von Gibraltar, „Barbarossa“ von Gibraltar, „Sannover“ von Galveston, „Preußen“ von Port Said, „Wilow“ von Genua; am 28.: „Prinz Ludwig“ von Antwerpen, „Kronprinz Wilhelm“ von Plymouth.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrogr.

Die Wetterlage ist seit gestern wenig verändert. Ein Hochdruckgebiet mit dem Zentrum über Island reicht bis Nord-Westdeutschland. Niedriger Druck mit dem Kern über Nord-Westrußland bedeckt den Nordosten Europas; eine weitere Depression ist über der Biscapajee zu erkennen. Das Wetter ist in Deutschland ziemlich kühl und meist heiter, im Süden hat es gewittert. Bei anhaltend nördlicher Luftzufuhr ist ziemlich kühes und veränderliches Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Barom.	Therm.	Wind.	Wolkl.	Feuchtigkeit	Wind	Stimm.
mm	in C.	in Proj.	in Proj.	in Proj.		
27. Nachts 9 11.	750.3	18.1	11.1	72	N	bedeckt
28. Morgs. 7 11.	750.7	13.8	8.9	76	NO	heiter
28. Mitt. 2 11.	749.4	21.7	10.5	54	—	—

Höchste Temperatur am 27. Mai 23,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 10,4.

Auszug aus den Standbüchern Karlsruhe.

Geburten:

20. Mai: Johanna Gertraud, W. Wilhelm Stemmler, Schloffer. — 21. Mai: Frieda Rosa, B. Leopold Bömer, Wagnermeister. Rudolf, F. Philipp Breiter, Schloffer. — 23. Mai: Wilhelmine, B. Julius Krauß, Füncher. — 24. Mai: Walter, B. Paul Burchard, Kaufmann. — 25. Mai: Heinrich Jakob, B. Jakob Vogel, Wirt. Anna Johanna, B. Konstantin Kraft, Stadthalter.

Todesfälle:

25. Mai: Barbara Fraiss, alt 59 J., Ehefrau des Schreiners Friedrich Fraiss. Luise Göß, alt 77 J., Witwe des Generalleitnants a. D., Erzlegens Christian Göß. — 26. Mai: Friedrich Geißler, Schloffer, ein Chemann, alt 60 J. Eugen, alt 1 J. 4 Mon. 20 T., B. Ludwig Wibel, Bäckermeister. Luise Höfeler, alt 34 J., Ehefrau des Kupferschmieds Otto Höfeler.

Zahnatelier W. Eidmann
221 Kaiserstrasse 221.
Spezialität Kronen- und Brückenarbeit.
Verlangen Sie die Broschüre über Zahnpflege.
♦ Sie erhalten dieselbe kostenlos. ♦ 4068

OPEL Rüsselsheim a. M.
Nähmaschinen
Fahreräder
Motorwagen
Vertreter: Peter Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstr. 18.

Die „Neuheiten der Saison“ in Herren-Strohhüten



Form Kronprinz
Palm Mk. 2.50, 3.50,
4.00 bis 8.00.
Stroh-Geflechte Mk. 1.50,
2.00, 2.50, 3.00 bis 13.00.

Echte Equator-Panamas
Mk. 15.00, 18.00, 25.00,
30.00 bis 100 Mk.



Exoden- und Kurakao-Panamas
von Mk. 3.00 an.

Pariser Form,
auch zum Herunterschlagen
in Palm- u. Strohgeflechten
von Mk. 3.00 an.



Chice engl. Form
Rustic Geflecht
Mk. 1.50, 1.90, 2.50,
3.00 bis 8.00.
Andere Geflechte von 0.90 bis 8.50.

Flotte Herren-Form
in sehr leichten u. eleganten Geflechten, von Mk. 2.50 an.



Gediegene Männerform
Palm Mk. 2.50 bis Mk. 8.00
Phantasie-Geflechte
Mk. 3.00 bis 18.00.
Strohgeflechte v. 90 Pf. an.

Einzig in Auswahl. ≡ Unerreicht billig.

Hutmagazin Zeumer

Karlsruhe i. Bad.

Telephon 274.

Kaiserstrasse 127.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

8579

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Ober-Realschüler
zur gewissenhaften Stundenerteilung im Französischen und Mathematik sofort gesucht.
Offerten unter Nr. B19835 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Nachhilfestunden
werden erteilt von einem Oberprimaner der Oberrealschule. Offert. unter B19944 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Billig zu verkaufen
60“ Badenia-Dreschmaschine, gut erhalten, sauberes Stroh u. marktfertige Frucht liefernd. 4552a
W. Ziegler, Ettlingen.

Wirtshaft mit Realrecht
in wohlhabendem Ort Mittelbadens, bestehende mit Dekonomiegebäuden, 52 Acker Obst- u. Gemüsegarten, großem Wein- u. Vierverbrauch, zu verkaufen. Offerten mit Freimarken an B19854
Karl Dietz, Leopoldstraße 34.

Karl Fr. Alex. Müller
Tel. 1284, 7 Qualitätenstr. 7.
In nächst. Nähe des Erbgroßh. Palais!
Alleinvertreter der
Schalker Herd- und Ottenfabrik
F. Kappersbusch & Söhne, A.-S.
Größtes Herd-
lager am Blage
in Lattiert-, email- und Majolika.

Gartenmöbel, Tische und Stühle
billig abgegeben. 8563, 2.1
Kaiserstraße 81 im Hofgebäude.

Fahrrad,
gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
Hirschstr. 12, Freireitbahn.
Ein mit noch
neues, rotes
billig abgegeben.
Näheres Sternbergstr. 1, 2. St.

Kind (Mädchen)
geeignet, ein
von einem armen Dienstmädchen als
eigen anzunehmen. Offerten
bittet man unter Nr. B19955 an die
Exped. der „Bad. Presse“ zu senden.
Ein gut erhaltener Kinderliege-
wagen mit Gummireifen zu verkauf.
B19938 Kreuzstraße 26, 3. St. lfs.

aus Glas
100x65x15
ist bill. zu verkaufen bei **Fr. Weber**,
Schreinerei, Luisenstr. 24. 8592, 2
Ein gutes Fahrrad ist um 50 Mk.
zu verkaufen. B19889
Yorkstraße 30, parterre.

Achtung!
Die beste Gelegenheit zum billigen
Einkauf bietet sich jetzt, da wir
auf Hochherde 10-15% Rabatt
„Eisschränke 10-15%“
„Maschinen zur Wurst-
fabrikation 15-25%“ ab-
gewähren mit der Bitte, viel Gebrauch
davon machen zu wollen. 8582
Hch. Mohr Nachf.
Mohr & Böhm
Durlacher Allee 43. Teleph. 1048

Ein Kassenschrank, Bureau Möbel, Pachtische, Glasschränke
u. f. w., alles sehr gut erhalten, billig
zu verkaufen. 8564, 2.1
Kaiserstraße 81 im Hofgebäude.

Ein feines Herrenzimmer,
eigen-gran,
fast neu, ist billig abgegeben. 8565, 2.1
Kaiserstraße 81 im Hofgebäude.

MietPianos
empfiehlt 853*
Ludwig Schweisgut,
Hof-, Erbprinzenstrasse 4.

Eisschrank
(105x75) gebraucht, aber noch
gut erhalten, ist wegen An-
schaffung eines neuen
billig zu verkaufen. 8546
Näheres Kaiserstr. 113, II.

Ideen, Erfindung- u. Patente
kauft. Chiffre K.B. 77 Endell
Mosse Frankfurt a. M. 4627, 2.10-1

Damenfahrrad,
sehr gut erhalten, ist billig zu
verkaufen.
Zu erfragen unter Nr. B19894 in
der Expedition der „Bad. Presse“.

Schweiz.
Beamter, 31 J., sucht zur ge-
meinf. Vereinfachung der Schweiz mit
15 Jähr. Generalabonnement Dame
oder Herr. Offert. unt. Nr. B19902
an die Exp. der „Bad. Presse“.

2 Fahrräder,
gut erh., eines mit Torpedo-Freil-
Nabe u. Rücktrittbr., bill. zu verkaufen.
Hirschstr. 15, 4. St. l. B19182, 3.3

Gesucht ein preiswerter, gesunder,
kräftiger, stall- und straßenkommer
Doppel-Pony, auch von Dame zu
fahren. Angebote unter Nr. B19923
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Prinzeß-Kinderliegewagen mit Gummi-
reifen, billig
zu verk. B19930 Kreuzstr. 2a, IV.

Feuer-Versicherung.
Auf größ. General-Agentur
in Mannheim
Bureauchef gesucht.
Offerten unter an G. 659 H.
an Haassenstein & Vogler,
K.G., Mannheim. 4420*

Diu. 3. vert.: 3 vollst. Betten,
1 Kasten, Tisch und Stühle. B19917
Durlacherstr. 63, part. I.

Black and tan, Rude,
für 15 Mk. verkäuflich. 4544a
Jul. Schmitt,
Ettlingen, Kronenstrasse 4.

Black and tan, Rude,
für 15 Mk. verkäuflich. 4544a
Jul. Schmitt,
Ettlingen, Kronenstrasse 4.

Wegen vorgerückter Saison

Konfektion

und

Putz

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sämtliche Modellhüte

8591

zur Hälfte des früheren Preises.

Hermann Tietz.

Gesang-Verein Badenia e. V. Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitgliedschaft von dem Ableben unseres langjährigen Mitgliedes

Herrn Ernst Eberle, Wirt

ergebenst in Kenntnis zu setzen. 8556

Die Feuerbestattung findet Mittwoch den 28. Mai, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium statt und bitten wir um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Wirteverein Karlsruhe und Umgebung.

Den verehr. Mitgliedern zeigen wir hiermit an, daß unser langjähriges Mitglied

Herr Ernst Eberle, Gastwirt hier

aus unserer Mitte verschieden ist. 8561

Die Bestattung findet am Mittwoch mittags um 4 Uhr im Krematorium statt und werden die Kollegen ersucht, sich recht zahlreich zu beteiligen.

Der Vorstand.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem so schweren Verluste unseres lieben Gatten und Vaters sagen wir allen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten, insbesondere den Herren Offizieren, dem Musikkorps, seinen früheren Regimentskameraden, den titl. Vereinen für die ehrenvollen Kranzniederlegungen, sowie auch dem Herrn Hofdiakonus Kayser für die trostreichen Worte unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:

Frau Ch. Götzinger geb. Herold.

Karlsruhe, den 27. Mai 1907

8562

Doering's Eulen-Seife
ist zu haben à 40 Pfg. per Stück
In allen Parfümerien, Drogerien und Apotheken.

Den grössten Treffer,
den ich gemacht,
Er war vor 17 Jahren,
Da hab' ich durch ein Zeitungsblatt,
Von Doering's Eulen Seife erfahren,
Und was sie drin versprochen hat,
Fürwahr sie hat es gehalten,
Mein Teint ist heut noch blütenweiß,
Noch hab ich nicht Runzeln u. Falten.

Bäckerei mit Café.

In sehr guter Lage ist in der Südstadt eine neu erbaute, sehr geräumige und der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Bäckerei mit Café** per sofort oder später zu vermieten evtl. auch zu verkaufen.

Näheres Nebenstraße 12, 1. Stod. 8566.6.1

Billiger Landfig.

Mein neues Landhüschen in **Vollschweil** b. Freiburg i. Breisg. mit 7 Zimmern (3 mit einer schrägen Wand), Badzimmer, Waschküche, vorzügl. Wasserleitung, große Glasveranda und Balkon; auf allen Seiten mit Obst- und Ziergärten umgeben, 5 Min. vom Wald, ist Unternehmung halber z. bill. Preise von 550 Mk. sofort od. später zu vermieten. 4479a.3.3

Gest. Anfragen an **Anton Weber**, Densfabrik, Eisingen, Staatsbahnhof.

Zu verkaufen: Altrenommiertes Gemischtes Waren-Geschäft
in bad. Landstädtchen, seit 1870 best., lites a. Platz, nachw. Umsatz b. durchweg guten Preisen 50 000 p. J., ist wegen anderweitig grösserem Unternehmen p. 1. Juli 1907 zu verkaufen. Grosses lites Haus a. frequentester Lage — Eckhaus, Laden mit grossen Schaufenstern u. Eingang v. beiden Seiten, komfort. eingerichtet. Preis 32 000 Mk. Anzahlung 8—10 000 Mk. Vom Warenlager kann nach Belieben ein Teil oder auch nichts übernommen werden. Selbstreflektanten bel. Offerten einzureichen unter S. C. 6334 an **Rudolf Mosse**, Stuttgart. 467a*

Wegen vorgerückter Saison

sind die Preise auf garnierte

Damen- u. Kinderhüte sowie **Putzartikel**
auf **sämtliche**
ganz bedeutend herabgesetzt.

S. Rosenbusch

137 Kaiserstrasse 137.

8580.8.1

Bekanntmachung.

Mauschasten der Reserve, welche zum freiwilligen Eintritt in die Schutztruppe für Südwestafrika bereit sind, können sich unter Vorlage ihrer Militärpapiere beim **Bezirkskommando Karlsruhe**, Kreuzstrasse 11, II, melden. Karlsruhe, den 25. Mai 1907. 8478.2.2

Königliches Bezirkskommando.

Verkauf.

Am Freitag den 31. Mai, 10 Uhr vorm., werden auf dem Hofe des **Traindepots, Gottesauerstrasse Nr. 6** 8467.3.2

19 Fahrzeuge, versch. Feldgerät, altes Leder, Eisen, Messing und Zinblech öffentlich meistbietend versteigert.

Traindepot XIV. Armeekorps.

Gras-Versteigerung.

Das Gras der großen Wiese im Schlossgarten zu Karlsruhe hinter dem Schloßpark wird am Freitag den 31. d. Mts., früh 8 Uhr, öffentlich versteigert. Zusammenkunft dajelbst. 8555

Großh. Hofgärtendirektion.

Marktmeister gesucht!

Wegen Ablebens des seitherigen Inhabers ist die Stelle des **Marktmeisters**, der zugleich die Geschäfte des **Ordnungskontrollors** zu besorgen hat, neu zu besetzen. Bei befriedigenden Leistungen besteht Aussicht auf Gewährung von Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung.

Geeignete Bewerber (nicht über 40 Jahre alt) wollen ihre Gesuche unter Anschluß eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und von Zeugnissen sowie unter Bezeichnung der Gehaltsansprüche bis spätestens **10. Juni ds. J.** anher einreichen. Besondere Vorstellung vorerst nicht erübrig.

Porzheim, den 21. Mai 1907.

Das Bürgermeisteramt. Dr. Schwelbert. 4478a.2.2

3008.

Nutzholz-Versteigerung.

Großh. Bad. Forstamt Säckingen versteigert unter den üblichen Bedingungen mit Vorgriffbewilligung bis 1. Februar 1908, jeweils 10 Uhr vormittags beginnend, am:

1. Mittwoch den 5. Juni d. J.

im Gasthause zum Adler in Wehr aus den Domänenwaldstücken Ehwald, Wolfst, Steineggberg u. Sackerrütte: 195 Rotbuchen, 189 Eichen, 33 Eschen, 37 Linden, 19 Ahorn, 8 Ulmen, 19 Erlen, 795 Kadelholzstämme und -abschnitte, ferner 30 Ster Linde und 1 Ster aborne Kadelholzstämme, sowie 293 Ster Papierholzstämme.

2. Donnerstag den 6. Juni d. J.

im Gasthause zum Birken in Murg aus den Wäldern der Thimostwäldungen: 1 Rotbuche, 3 Eichen, 630 Kadelholzstämme und -abschnitte. 4637a

Nähere Auskunft und unentgeltliche Listenauszüge durch das Forstamt.

Wer

abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel, verkaufen hat, sende seine Adresse nur an **B19903 Sal. Gutmann, Zähringerstr. 23.**

Umzug.

Wer übernimmt solchen (3 Z.) von Karlsruhe nach Köln a. Rh. u. zu welchem Preis? Gest. Offert. erbittet unter **B19901** an die Exped. der „Bad. Presse“.

Den titl. Brauereien

empfiehlt sich strebsamer Kaufmann aus der Branche, für die Reise oder aufs Kontor. Kautions vorhanden. Gest. Anerbieten sub **B19904** an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Garantirt schmerzlose Zahnoperationen

werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt 7449.26.17

Zahnteilner Häusler

Teleph. 2156. Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

Neu eröffnet!

Schuhbesohl-Anstalt „Reform“.

Annahmestelle:

Laden, Kaiserstrasse 215

Eingang Karlstrasse.

Ohne Nägel! Wasserdichte Sohlen! Ohne Naht!
(D. R.-Patente a.)

Dadurch, dass keine Nagel- und Nählöcher mehr in den Schuhboden kommen, Schonung desselben und längere Haltbarkeit des Schuhs. — Elastische, sich stets gleichbleibende wasserdichte Einlage zwischen Sohle und Brandsohle, anstatt des harten, zu Knollen sich verschleissenden Ausfüll-Leders. Eine Wohltat für empfindliche Füße. B19779.2.1

Sohlen und Fleck für Herren M 3.—, für Damen M 2.20 und für Kinder M 1.— an.



MAGGI'S Gekörnte Fleischbrühe

erspart das Aussieden teuren Suppenfleisches. Nur in kochendem Wasser aufgelöst, erhält man sofort eine vorzügliche Bouillon, die man je nach Bedarf zu Fleischbrühsuppen, Koch- oder Trinkbouillon verwendet. Probierbüchse für 1 Liter 20 Pfg. 3564a

Stets verrätig bei **L. Dörslinger, Waldstr. 45.**

Auch am kleinsten Platz können sich

Invaliden und alleinstehende Frauen

Jahresverdienst von Mk. 1000.— und mehr verschaffen, wenn sie sich mit unserer neu verbesserten

Strickmaschine

beschäftigen. Unterricht in der Wohnung des Käufers oder in unserer Fachschule in Mannheim.

Kleine Monatsraten, welche die Maschine verdient. **Immerwährende Garantie!** 4531a.3.1

Besuch und Stricklehrer umsonst ohne Kaufverpflichtung.

Süddeutsche Nähmaschinencompagnie Mannheim III. S. P. 4. 10.

Fleischkonserven

aller Art. nach **Braunschweiger, Westphälischer und Thüringer Art**

in nur bester Qualität u. von feinstem Geschmack liefert die

Württ. Fleischwarenfabrik Tübingen.

Zu haben in allen einschüßl. bez. Geschäften.

Man verlange ausdrücklich unsere Ware.

Außer Fleisch haben wir auch **Trichinen-Beschau** eingeführt und können wir für **größte Reinheit u. Dauerhaftigkeit unserer Waren** garantieren!

10187.97.13

4-5000 Mark

find auf 1. oder 2. Hypothek aus-

zuleihen. Offerten unter Nr. 8574

an die Expedition der „Bad. Presse“

erbitten.

8-10000 Mk.

prima 2. Hypothek, innerhalb 60%

der Schätzung auf Juli oder später

zu 5% Zins gesucht. Gest. Offert.

unter Nr. 8573 befördert die Exped.

der „Bad. Presse“.

Ein Fabrrad,

gut erhalten, ist zu verkaufen. 2.1

B19911 Scheffstr. 68, 3. St. I.

Stellen finden

Ein Techniker

mit großer Gewandtheit im Zeichnen

gesucht. Mehrjährige Bureau-Praxis

im Dampfmaschinen- u. Pumpenbau

ist Bedingung. Eintritt mögl. sofort.

Offerten unter Nr. 4539a an die

Expedition der „Bad. Presse“.

Zum sofortigen Eintritt evtl. auch später wird für eine größere süd-deutsche Bau- u. Kunstschreinerei m. Maschinenbetrieb und ca. 40 Schreibern ein tüchtiger, umsichtiger und energischer

Schreiner-Werkmeister

gesucht. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 8552 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht ein pünktlicher junger Bauzeichner für Bau u. Bureau, der 4 Kurse Baugewerkschule nachweist, möglichst angeleiteter Maurer mit nur schöner Handschrift zu sofort. Eintritt, Anfangsgeh. 140 Mk. pro Monat. Zeugn. unt. Nr. 4396a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Grossbrauerei sucht Reisenden

Auch solche Bewerber, welche noch nicht in einer Brauerei tätig waren, können sich melden. Hauptbedingung ist, dass der Bewerber im Verkehr mit d. **Kundschaft bewandert** ist und **Kautions** stellen kann.

Offerten mit Referenzen u. Gehaltsansprüchen unter „Reisenden“ Nr. 4171a an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten. 6.4

Reisender gesucht

Zum Besuch der Mineralwasserfabrikanten. Bewerber, welche mit der Branche vertraut, wollen ihre Offerte unter Nr. 8444 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen.

Buchhalter gesucht

Zur Verorgung der schriftlichen Arbeiten und Führung der Bücher wird ein tüchtiger junger Kaufmann gesucht. Eintritt 1. Juli ds. J.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften wollen alsbald eingelebt werden. 4314a.3.3

Achern, den 18. Mai 1907.

H. Jakob, Architekt und Bauunternehmer.

10187.97.13

Für das Lohnbureau einer großen Maschinenfabrik in der Nähe von Karlsruhe wird ein

schriftgewandter jüngerer Mann

mit guten Kenntnissen zu baldigem Eintritt

gesucht.

Angebote mit Zeugnis-

abschriften und Angabe der

Gehaltsansprüche unt. **F. K.**

4481 an **Rudolf Mosse,**

Karlsruhe. 8583

Tüchtige Möbelschreiner

auf feine Accorarbeit finden dauernde

Beschäftigung bei **B19584.3.3**

Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik,

Karlsruhe (Baden).

Wir suchen für das Großherzogtum Baden einen in der Lebensversicherung bereits mit Erfolg tätig gewesenen **Reisebeamten** gegen feste Bezüge und Gewährung von Tagelohnern, sowie Ertrag der Fahrtkosten. Discretion wird zugesichert. **Hannoversche Lebensversicherungs-Anstalt a. G. in Hannover.** 4514a.2.2

Lebensstellung. Durchaus selbständiger, kautionsfähiger Kaufmann findet auf 1. Juli oder früher gut bezahlten ersten Büroposten. Kenntnis der Eisen- und Landw. Maschinen-Branche sehr erwünscht. Gefl. Offerten mit Lebenslauf, Gehalt, Kautions zc. unter Nr. 4466a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 3.3

Ein jüngeres Mädchen für leichte Beschäftigung sofort gesucht. **Expedition der „Badischen Presse“.**

Zigarren-Agent gef. Vergüt. evtl. 250. # mon. u. m. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22. 4481a.6.4

Feinmechaniker auf geodätische Instrumente für dauernde, gut lohnende Stellen bei **K. Scheurer, Hofmechaniker, Firma C. Niekler, Kaiserstr. 152.**

Schreiner gesucht. Selbständiger Arbeiter für bessere Arbeiten u. guter Bezahlung sofort für dauernd gesucht. Näheres unter Nr. B19785 in der Exped. der „Bad. Presse“

Zwei Schreiner sofort gesucht, die auch polieren können, für Dreheisen und Piano, bei **Emil Niemann, Piano-Orchestrationfabrik, Jähringerstraße Nr. 28 u. Douglasstraße Nr. 24.**

Zuschneider gef. f. Schreinerei u. Glaserei. Näh. **Kronstraße 23, (Fabrik).**

Jung Holzdreher und jüngere **Stillsarbeiter** auf sofort gesucht. **Karlshofer Jalousie- und Rolläden-Fabrik, G.m.b.H., Durlacher-Allee 59.**

Schuhmacher - Gesuch. Größtenteils Arbeiter sofort gesucht. **B19982.2.1 Herrchenstraße 2.**

Tüchtige Anstreicher werden sofort auf dauernd bei gutem Lohn gesucht. **B19908.2.1** Zu erfragen Sophienstr. 120 im Bureau.

Konditor-Gehilfe Suche zum sofort. Eintritt einen jungen, fleißigen Konditorgehilfen. **Konditorei L. Wittmann, 22 Karlstraße, Hirschstr. 35a.**

Tüchtige Schlosser finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Gefl. Offerten u. Nr. 4504a an die Expedition der „Badischen Presse“

Tüchtige Baublechner sofort gesucht. **8483.4.4 Peter Huckschlag Bahnhofsstr. 26.**

Maschinenarbeiter Abrichtmaschinen findet dauernde Beschäftigung bei **Markstahler & Barth, Karlstraße 67.**

Proviandamt Karlsruhe, Baden.

Stütze der Hausfrau in bürgerl. Küche erfahren, für Ausflugsort 4518a.2.2 **gesucht.** Dauernde, angenehme Stellung. Näh. Off. mit Gehaltsanprüchen an **Villa Hamilton, Sey bei Moulin, Lothr.**

Mädchen für alle Hausarbeiten bei guter Bezahlung gesucht. **8474.2.2 Kronenstraße 31, 2. Stod, rechts.** Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird auf 15. Juni oder 1. Juli ein wohltemperiertes **Mädchen** zu kleiner Familie gesucht. **Kronenstraße 28.**

Mädchen, welches Hausarbeit versteht, gegen 60 Mk. Lohn vierteljährlich auf 1. Juni gesucht. **B19846.3.8 Marktgrabenstraße 12.**

Mädchen für Küche und Haushalt bei guter Bezahlung gesucht. **Jähringerstraße 114, III, Ecke Ritterstr.**

Mädchen-Gesuch. Auf 1. oder 15. Juni ein tüchtiges Mädchen gesucht. **B19910.2.1** Zu erfragen Kaiser-Allee 63, Laden.

Mädchen für Hausarbeit bei hohem Lohn u. guter Bezahlung gesucht. **B19626 Schmidtchen, Amalienstr. 65 IV.**

Mädchen für Hausarbeit findet sofort oder auf 1. Juni gute Stelle. Näheres **B19928.3.1 Kaiserstraße 71, „Unter den Linden“.**

Mädchen für sofort u. f. Familie mit Kind gef. **B19912.1.1 Kaiser-Allee 68, II.**

Lauffrau für einige Stunden des Tags sofort gesucht. **8572 Näheres Kaiserstraße 281.**

Monatsfrau gesucht. **B19937 Waldstraße 50, 3. Stod.**

Monatsfrau gesucht. **B19685 Werberstr. 3, IV.**

Tüchtige Buxfrau zum Abendreinigen auf 1. Juni gesucht. **8568 Kaiserstraße 122, Eingang Waldstr., 3 Treppen rechts.**

Stellen suchen. Junger, verheirateter, tüchtiger Mann, gelernter Schreiner, sucht Stelle als **Magaziner** oder **Verpacker, Ausläufer, Einfaßer.** Gefl. Offerten unter Nr. B19883 an die Expedition der „Bad. Presse“

Stellen finden: 20 Anstiftstellerinnen, 2 tüchtige Kellerinnen, 3 Mädchen, 1 jung. Koch, 1 Hotelzimmermädchen, 2 Hausdiener. **B19943 Bureau Dietrich, Adlerstr. 38, III.**

Mädchen suchen dauernde Beschäftigung bei **A. Braun & Co., Lesingstraße 70.**

Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei **A. Braun & Co., Lesingstraße 70.**

Mädchen welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zu hohem Lohn gesucht auf 1. oder 15. Juni. **Hauptmann Lietzmann, 4549a.3.1 Scarlois.**

Stütze der Hausfrau in bürgerl. Küche erfahren, für Ausflugsort 4518a.2.2 **gesucht.** Dauernde, angenehme Stellung. Näh. Off. mit Gehaltsanprüchen an **Villa Hamilton, Sey bei Moulin, Lothr.**

Mädchen für alle Hausarbeiten bei guter Bezahlung gesucht. **8474.2.2 Kronenstraße 31, 2. Stod, rechts.** Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird auf 15. Juni oder 1. Juli ein wohltemperiertes **Mädchen** zu kleiner Familie gesucht. **Kronenstraße 28.**

Mädchen, welches Hausarbeit versteht, gegen 60 Mk. Lohn vierteljährlich auf 1. Juni gesucht. **B19846.3.8 Marktgrabenstraße 12.**

Mädchen für Küche und Haushalt bei guter Bezahlung gesucht. **Jähringerstraße 114, III, Ecke Ritterstr.**

Mädchen-Gesuch. Auf 1. oder 15. Juni ein tüchtiges Mädchen gesucht. **B19910.2.1** Zu erfragen Kaiser-Allee 63, Laden.

Mädchen für Hausarbeit bei hohem Lohn u. guter Bezahlung gesucht. **B19626 Schmidtchen, Amalienstr. 65 IV.**

Mädchen für Hausarbeit findet sofort oder auf 1. Juni gute Stelle. Näheres **B19928.3.1 Kaiserstraße 71, „Unter den Linden“.**

Mädchen für sofort u. f. Familie mit Kind gef. **B19912.1.1 Kaiser-Allee 68, II.**

Lauffrau für einige Stunden des Tags sofort gesucht. **8572 Näheres Kaiserstraße 281.**

Monatsfrau gesucht. **B19937 Waldstraße 50, 3. Stod.**

Monatsfrau gesucht. **B19685 Werberstr. 3, IV.**

Tüchtige Buxfrau zum Abendreinigen auf 1. Juni gesucht. **8568 Kaiserstraße 122, Eingang Waldstr., 3 Treppen rechts.**

Stellen suchen. Junger, verheirateter, tüchtiger Mann, gelernter Schreiner, sucht Stelle als **Magaziner** oder **Verpacker, Ausläufer, Einfaßer.** Gefl. Offerten unter Nr. B19883 an die Expedition der „Bad. Presse“

Stellen finden: 20 Anstiftstellerinnen, 2 tüchtige Kellerinnen, 3 Mädchen, 1 jung. Koch, 1 Hotelzimmermädchen, 2 Hausdiener. **B19943 Bureau Dietrich, Adlerstr. 38, III.**

Mädchen suchen dauernde Beschäftigung bei **A. Braun & Co., Lesingstraße 70.**

Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei **A. Braun & Co., Lesingstraße 70.**

Mädchen welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zu hohem Lohn gesucht auf 1. oder 15. Juni. **Hauptmann Lietzmann, 4549a.3.1 Scarlois.**

Ein Fräulein, Waife, gezeigten Alters, in der bürgerl. u. feinen Küche durchaus perfekt, sowie in allen Zweigen des Haushalts erfahren, äußerst pünktlich u. reinlich, sucht, geführt auf prima Zeugnisse, Stelle als **Hausbälterin** bei nur besserem Herrn, auch Dame, evtl. auch für größeren Betrieb, hier oder auswärts. Gefl. Offert. unt. Nr. B19886 an die Exp. der „Bad. Presse“

Zu vermieten: In verkehrsreichem Stadtteil ist ein **Laden,** in dem ein **Durkwaren- und Glasfabrik-Geschäft** erfolgreich betrieben wird, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. - Anschließend **2 Zimmer und Küche.** 2.2 Offerten unter Nr. 8472 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Herrschafliche Wohnung (Hochparterre), auf beste ausgestattet und mit reichlichem Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten: **Kaiserallee 137 - 9 Zimmer** enthaltend. Zu erfragen daselbst im Vaugeoisbureau oder bei Herrn Kornland, Kaiserstraße 56. 3645*

Durlacher-Allee 59: Vernehmungshalber ist im 3. Stod unseres neuen Hauses in freier, gesunder Lage eine schöne, geräumige herrschafliche **5 Zimmer-Wohnung** mit **Erker, Balkon** und reichlichem **Zubehör** zum 1. Juli er. preiswert zu vermieten. **8290.2.2**

Hardtstraße 2 eine **Manjarden-Wohnung** von 2 Zimmern u. Küche eine **Wohnung** von 2 Zimmern, 1 Manjarde, Küche, auf 1. Juli d. 3. **Hardtstraße 2a** eine **Manjarden-Wohnung** von 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu vermieten. **Lindenstraße 2**, eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, sowie eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten.

Laden mit Wohnung **Hardtstraße 2a** ein **Laden** mit **2 Zimmer, Manjarde, Küche** und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres in der **1893* Mählburger Brauerei, Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.**

Rudolfstraße 15 ist eine **Wohnung** mit **Erker** und **4 großen Zimmern**, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Jos. Reiss.**

Parkstrasse 3 herrschafliche **5 Zimmerwohnung** mit reichlichem Zubehör im 2. Stod **per sofort oder später** zu vermieten. Näheres **8024* Durlacher Allee 11, 4 Stod.**

In einem besseren Hause ist die **Parterre Wohnung** von 3 Zimmern samt **Zugehör**, möbl. oder unmobiliert auf 1. Juli zu vermieten. **8418.6.2** Ebenfalls **per 3. Stod** von 5 Zimmern samt **Zugehör** mit oder ohne Möbel auf 1. Juli zu vermieten. **Jähringerstraße 24.** Zu erfragen im 2. Stod daselbst.

3 Zimmerwohnung **Uhlstraße 36, 1. Stod,** auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **B19319.10.3** daselbst.

Leopoldstraße 19 2.2 ist die **Wohnung** im 2. oder 3. Stod mit 5 Zimmern, Küche, Manjarde, Kammer und 2 Kellern per 1. Juli od. später billig zu vermieten. Evtl. kann 1 großes Manjardenzimmer, nach der Straße gelegen, dazu vermietet werden. **B19616** Anstufst 2. Stod.

Marienstraße 15, 1 Zimmer (groß) und Küche, **Querbau, 3. St.** zu vermieten. Näh. daselbst. **B18928**

Wohnung zu vermieten. **Rudolfstraße 23, Seitenbau** ist eine 2 Zimmerwohnung mit **Zugehör** auf 1. Mai zu verm. Näheres **Georg-Friedrichstr. 11 I.** 5877

3 Zimmer-Wohnung, 3. Stod, Gas u. **Zugehör**, auf 1. Juli für 370 Mk., sowie eine 1 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Gas für 180 Mk. auf 1. Juni zu vermieten. **B19113** Näh. **Uhlstr. 31, 1. St.**

Wetlicienstraße 25 4 Zimmerwohnung im 1. n. 3. Stod für sofort zu vermieten. **B18610.6.4**

Moltkestrasse 37 ist die vornehm ausgestattete **Hoch-Parterre-Wohnung** von 7 bis 9 Zimmern mit Nebenräumen, Etagenzentralheizung, elektr. Licht zc. sofort zu vermieten. Zu erfragen **Steinstraße 23, Architektur-Bureau.** 8379.8.3

Wohnung zu vermieten. **Sophienstraße 95** ist der 2. Stod, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer zc., mit reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. **6790***

Schöne 3 Zimmerwohnung, Vorderhaus, Küche, Keller, Mädchenzimmer, Anteil an **Trockenstapel** u. **Balkonterrasse** auf 1. Oktober an kleine Familie zu vermieten. Preis **450 Mk.** Ebenfalls **2 einzelne Zimmer,** 8. St., Seitenbau, für alleinstehende Person passend, getrennt oder zusammen, **sofort zu vermieten.** **B19315** Näheres **Sophienstr. 12, II.** 2.2

Essenweinstr. 5 sind schöne 4 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit **Bad** und **Zubehör** auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **B19653** **Seidenstraße 11, 1. St.**

3 Zimmerwohnung **Eisenlohrstraße 28, 4. St.,** sofort zu vermieten. **8469.3.2** Näheres **Eisenlohrstraße 39, I., Kaiserallee 95, 1.**

Zu vermieten auf sofort oder später **Karl-Wilhelmstraße 36, 2. Stod,** fünfzimmerwohnung; **Gottesauerstraße 16, 4. Stod,** Dreizimmerwohnung.

Schöne geräumige Manjarden-Wohnung aus 3 Zimmern mit **Balkon, Küche** und sonst. **Zubehör** bestehend, in neuem Hause an ruhige Familie per 1. Juli er. zu vermieten. **8288.2.2**

Durlacher-Allee 59, **Manjardenwohnung** 3.3 von 3 Zimmern u. all. **Zugehör** auf 1. Juli zu vermieten. **B1912** Näh. **Kaiser-Allee 61, 2. St. r.**

Waldstraße 40, 1. Stod, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit **Bad** auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. **B16034.10.10**

Durlacher-Allee 39 ist auf 1. Juli eine **Manjarden-Wohnung** an ordentlich Leute zu vermieten. Näheres **2. Stod.** **B17300.10.7**

Durlacherstraße 26, 3. St., ist eine Wohnung von 1 Zimmer, **Alfod, Küche, Keller,** um den Preis von **12 #** per Monat, auf 1. Juli zu vermieten. **B19899** Näheres **Vorderb. 2. Stod.**

Durlacherstraße 26 ist eine kleine **Manjardenwohnung,** 1 Zimmer, Küche sofort zu vermieten. **B19897** Näheres **2. Stod, Vorderb.**

Gerwigstr. 14 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, **Balkon, Veranda** u. **Manjarde** per 1. Juli und eine **Wohnung** von 1 Zimmer u. Küche **sof. zu vermieten.** Näh. daselbst im **Laden.**

Göthestr. 29 ist im 4. Stod eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit **Zugehör** auf 1. Juli preiswert zu vermieten. **7214*** Näh. **Sophienstr. 118, im Bureau.**

Göthestraße 51, Wohnung im 2. Stod, 4 Zimmer, **Manjarde** und sonst. **Zubehör,** wegen Verlegung auf 1. od. später um **500 #** zu verm. Näh. zu erf. daselbst **3. St. 5482***

Marienstr. 90, 4. St., ist eine **Wohnung** von 4 Zimmern und **sämtlichem Zubehör** auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres **7981*** **Wilhelmstr. 52, 2. St., rechts.**

Ruppurrerstraße 32 ist eine **Wohnung** mit 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. **B19294** Näh. im **Kontor im Hof rechts.**

Schützenstraße 51, 2. St., ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit **Koch- u. Leuchtgas** an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. **7860.4.3**

Parterrezimmer, schön möbl., an Fräul., evtl. auch als **Mitbewohner,** **sofort oder später** zu vermieten. **Vittoriastraße 1, parterre.**

Hirschstraße 48, I, sind zwei gut möblierte **Zimmer** (Bohn- u. Schlafzimmer) an gefehl. Herrn auf 1. Juli zu verm. **B1919.4.2**

Mademistr. 42, 3. St., schönes, gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. **B19729.2.2**

Selfortstraße 15, nächst dem **Mühlburgertor,** ist eine möbl. **Manjarde** auf sofort zu vermieten. Näheres **parterre.** **B19929**

Degenfeldstraße 10, 2. Stod, 2 gut möblierte **Zimmer** auf sofort zu vermieten. **B19952.2.1**

Degenfeldstraße 15, 1. Treppen links, ist ein gut möbl. **Zimmer,** separat, auf 1. Juni zu verm. **B1919**

Douglasstraße 13, 2. St., ist ein schönes **freundl. Manjardenzimmer** mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten. **B19907**

Basenstraße 2, 4. St. (Ecke Kaiserstr.) ist ein gut möbl. **Zimmer** billig **sof. zu verm.** **B19890**

Kaiserstr. 81, Seitenbau, 4. Stod, rechts, ist **sofort ein Zimmer** zu vermieten. **B19919**

Kaiserstraße 93, 2 Trepp, hübsch möbl. **Zimmer** mit vorzähl. **Pension** zu vermieten. **B19900.3.1**

Kapellenstraße 22, 4. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** auf 1. Juni zu vermieten. **B19889**

Kranenstraße 26, 2. Stod, ist ein schön möbliertes, großes, helles **Zimmer,** nach der Straße gehend, um den Preis von **20 Mk.** monatlich (mit Kaffee) **sofort oder später** zu vermieten. **B19117.3.3**

Kronenstraße 16, 1 Trepp, ist ein gut möbl. **Zimmer** **sofort oder auf 1. Juni** zu vermieten. **B19398.6.4**

Kronenstraße 11, II, ist ein einfach möbl. **Zimmer** an einen soliden Arbeiter **sofort oder auf 1. Juni** zu vermieten. **B19898**

Lahnstraße 6, part. II., ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes **Zimmer** **sofort billig** zu vermieten. **B19746.2.2**

Marienstraße 20, 3. St., ist ein möbliertes **Zimmer** mit **separat.** Eingang **sofort oder auf 1. Juni** zu vermieten. **B19769.2.2**

Schützenstraße 23, 3. St., ist eine der **Göllingerstraße,** ist ein gut möbl. **Zimmer** in **ruhigem Hause** **billig** zu vermieten. **B19650.3.3**

Schützenstraße 75, 1 Trepp hoch, ist **sofort möbliertes Zimmer** an ein. Herrn oder **besseren Arbeiter** zu vermieten. **B19892**

Sophienstr. 13, III, ist großes, gut möbl. **Zimmer** zu verm. **B1918**

Waldstraße 41, 3. St. links, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit 2 Fenstern **sofort billig** zu vermieten, an Herrn oder Dame. **B19895**

Wilhelmstraße 7, 1. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** an ein **besseren** Herrn **sofort** zu vermieten. **B1999**

Portstr. 17, 2 Tr., gut möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer,** schön frei gelegen, **sofort oder später** zu vermieten. **B18889.10.7**

Jähringerstr. 80, 4. St., ist ein möbliert. **Manjardenzimmer** zu vermieten. **B19918**

2 unmobilierte Zimmer mit **Balkon,** an **Ludwigsplatz,** **sofort** oder auf 1. Juli zu vermieten. **B19925.3.3**

Näheres Amalienstraße 25a, 3. Stod, rechts. **8282.5.5**

Stadtteil Ruppurr. **Almendstraße 29, 2. Stod,** möbl. **Zimmer** **sof. zu verm.** **B19525.3.3**

Sulach, Neue Anlagestr. 104 ist ein **unmobiliertes Zimmer** mit **Alfod** **per sofort** oder **später** **billig** zu vermieten. **8276.3.3**

Miet-Gesuche: **Gesucht in der Weststadt** von **einem Herrn** eine **Wohnung** von 5 großen Zimmern und **Zugehör** im 2. Stod. **Erwünscht** einige **Kachelöfen** und **gute Fensterläden.** Offerten unter **Nr. B19207** an die **Expedition der „Bad. Presse“.** **2.2**

Al. Beamtenfamilie sucht p. 1. Okt. geräumige **Dreizimmerwohnung** mit **Rauch,** freie Lage, in **ruhig.** Hause der **Südhofstr.** Off. unt. **Nr. B19793** an die **Exp. der „Bad. Presse“.** **2.2**

Herr Zimmer mit **Pension** sucht **Zimmer** in der **Leopoldstraße** oder deren Nähe. **Offerten** mit **Preisangabe** unt. **B19943** an die **Exp. der „Bad. Presse“** erbeten.

Pension gesucht. **Junger Franzose** aus **sehr guter** Familie **sucht** bei **angenehmer** billiger Familie **ganze Pension** mit **Familienanschluss.** Offerten mit **Preisangabe** erbeten unter **Nr. B19887** an die **Expedition der „Badischen Presse“.**

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe, Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe, Polstermöbel.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Architekten Fritz Müller in Karlsruhe wurde heute am 24. Mai 1907, nachmittags 1 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Karlsruhe, den 25. Mai 1907.

Bruch, Gerichtsschreiber Groß, Amtsgerichts.

MANNHEIM INTERNAT. KUNST- u. GROSSE GARTENBAU-AUSSTELLUNG I. MAI 1907 20. OKT.

Mannheim, Rosengarten Jubiläums-Musik-Fest. Erstes Konzert: Freitag, 31. Mai, 1/8 Uhr.

Schule für Damenschneiderei von Emilie Goos, Karlsruhe, Bernhardtstraße 8 III.

Cacao Das Beste für den Magen. Das Lieblingsgetränk aller Kinder. Das Frühstücksgetränk jeder Familie.

Teilhaber.

Zur Bergtöderung eines gut eingeführten, ausdehnungsfähigen Geschäftes bietet sich einem stillen Teilhaber mit einer Barzahlung von 10-15 Tausend die günstigste Gelegenheit.

Künstl. Blumen, Blätter und Bestandteile W. Eims Nachf. Adlerstr. 7.

Auto

Politur zum Auffrischen aller lackierten und polierten Teile aus Holz, Blech, Eisen, Leder etc.

Drogerie Wilh. Tscherning, vorm. W. L. Schwaab

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe Kaiserstr. 110. I. Beste Annoncen-Expedition.

Gasthof

zu verpachten In einem großen Industrieort Oberbadens ist ein nachweisbar gutes, konkurrenzlos am Bahnhofs gelegenes, feines 8163.33

Gasthaus an launigen, jungen, sehr tüchtigen Wirtsleute auf 1. August in Pacht zu übergeben.

Meine Villa

in prächtigster Lage d. bad. Murgtales, 1906 neu erbaut, praktisch und bequem eingerichtet.

Verkaufen.

Gute Hypothekbriefe werden evtl. in Zahlung genommen. Selbstreflektanten belieben sich sub Z. 3543 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe zu wenden.

Fräulein

aus besserer Familie sucht auf 1. Juli Stelle als Empfangsdame in Photographie-Atelier oder anderem feineren Geschäft.

Vertrauensposten.

30 Mann, 30 J. alt, sucht per 15. Juli oder später Stelle als Bureaudienst, Portier oder dergl., am liebsten auf einer Bank.

Zur Führung einer grösseren Bier-niederlage in Hessen

mit Buchführung vertrauter Mann (möglichst vom Fach) zum sofortigen Eintritt gesucht.

Prima Schweiz. Schokolade fabrik

(feine Spezialitäten), sucht Verbindung mit solventen Damen und Herren mit gr. Bekanntheitskreis zur Placierung ihrer Produkte.

Vertrauensposten

wird von einem freibaren, energiegelichen, ehrlichen, nüchternen, mit schöner Handschrift versehenen Manne gefestigt.

Stenographie. Montag den 3. Juni beginne ich mit einem Anfängerkurs für Damen u. Herren in Stenographie nach Gabelberger und Stolze-Schrey.

Kaiser-Seide ist der schönste schwarze Seidenstoff ist der eleganteste schwarze Seidenstoff ist der solideste schwarze Seidenstoff ist der preiswerteste schwarze Seidenstoff

Landjäger Restauration mit Saalbetrieb. Speis. schöne Fasson, hoch. Geschmack, 100 St. 10 Mk., harte Gerbelaun.

Patentanwalt C. Kleyer, Ingenieur, Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

la. Vollmilch, ca. 100 Str., filtriert und durch Eiskühler tief gekühlt, im ganzen oder auch geteilt, als solches Abnehmer abzugeben.

Steinbruch zu verkaufen. Ein in bester Lage befindlicher Steinbruch ist wegen Sterbefall des Besitzers sehr preiswert zu verkaufen.

Piano, 33 nur wenige Tage gespielt, gut im Ton, ist umstände halb, unt. Preis zu verkaufen.

Maschinenverkauf Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen

Lasten-Aufzug für 30 Str. Tragfähigkeit, mit Britisch, 2,62 m lang, 2,50 m breit, Hubhöhe 6,50 m, preiswert zu verkaufen.

Rastatter Herde mit Emailleeschiff billig zu verkaufen. 8393.22 Zinkenstr. 45.

Kochherde. Gebrauchte und neue, sehr gute Herde billig. B19920 Kaiserstraße 225, Schlosserei.

Deutsche Dogge, 6 Monate alt, rasch, ist preiswert zu verkaufen. 8079.54 Kreuzstraße 10, II.

Eine günstige Kaufgelegenheit!

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Nach beendeter Saison verkaufe ich die Restbestände meiner grossen Frühjahrsläger in Tuch- u. engl. Kostumes, engl. Paletots, schwarzen Jacketts, Tuch- und Taffet-Mänteln weit unter regulärem Wert.

Liftboy-, Bolero- und Jackett-Kostüme M. 18.- 25.- 36.- 45.- bis 68.-	Reise-Mäntel unerreichte Auswahl M. 7.- 9.- 11.- 14.- 16.- bis 35.-	Tailen-Kostüme in Wollmousseline und Leinen M. 21.- 25.- 28.- 32.- bis 55.-	Wasch-Blusen Leinen, Batist, Mull, Waschstoffe M. 1.75 2.50 3.- 4.- 5.- bis 12.-
Kostüm-Röcke schwarze, farbige und Leinen M. 5.- 6.- 8.- 10.- bis 28.-	Wasserdichte Havelocks und Loden-Capes M. 9.50 12.- 16.- bis 25.-	Reise-Kostüme moderne engl. Stoffe 16.- 18.- 21.- 25.- 28.- bis 45.-	Wollene Blusen leichte Flanell- und Mousselinestoffe M. 5.- 6.- 7.- 8.- bis 12.-
Morgenröcke und Matinéés in moderner Ausführung M. 4.- 5.- 7.- 9.- bis 25.-	Original-Modell-Kleider für die Hälfte des Preises.		Regenschirme und Damen-Gürtel M. 2.- 3.- 4.- 6.- bis 9.-

8559

Kaiserstr. 122

C. Berner

Ecke Kaiser- u. Waldstr.

Eintracht Karlsruhe.

Samstag den 1. Juni
abends 8 Uhr

Garten-Konzert

wozu wir unsere Mitglieder höflichst einladen.
Einführungsrecht gestattet.

8590.2.1

Der Vorstand.

Kirchenchor der Christuskirche

Donnerstag den 30. Mai 1907

Ausflug

nach Baden (Besichtigung), Altes Schloß, Ebersteinburg, Stuppenheim, (Mittagessen im „Dahnen“), Favorite, Stuppenheim.

Abfahrt Göttsb., morgens 7.07 Uhr, Rückkunft abends 9.42 Uhr. Zusammenkunft längstens 6 1/2 Uhr am Hauptbahnhof.

Wir laden unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder hierzu freundlichst ein.

8541
Der Vorstand.

Gelegenheitskauf!

Kinder- Kleidchen Hütchen

mit 15% Rabatt oder 3fachen Rabattmarken

bei

8569

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153.

Freisinniger Verein.

Freitag den 31. ds. Mts., abends 8 1/4 9 Uhr,
im Wintergarten des „Tannhäuser“.

Versammlung.

Vortrag des Herrn Parteisekretärs Dr. M. C. Gerard über:
„Die letzte Reichstagsession“.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder, sowie alle Freunde der freisinnigen Bestrebungen mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen höflichst ein.

8521.2.1
Der Vorstand.

Spargeln

nur heute und morgen

unsortierte Tafelspargeln per Pfd. 35 Pfg.

Fritz Leppert, Karlsruhe,

größter Rohspargel-Versand am Platze.

Massage

und elektrische 4806*

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.



Jean Kessel,

Kaiserstr. 150, Tel. 335,

empfiehlt täglich frisch:

Blaufelch. n.

Matjes-Heringe

Malta-Kartoffeln.

Australische Äpfel.

Konditorei-Café

Emil Röderer,

Ecke Waldhorn- u. Jähringerstr.

empfiehlt

Gefrorenes in versch. Sorten,

Eiscafés,

Eispunsch,

Limouaden.

7854*

Solidaria-

Fahrrad

Das beste Rad der Gegenwart!

Lieferung auf Wunsch auch gegen Anzahl 20-40 Mk.

Teillzahlung. Abzahl. monatlich

8-10 Mk. Reichsräder bei Barzahlung

von Mk. 56 an. Zubehörteile sportbillig.

Katalog gratis u. franco. I. Jendrosch & Co.,

Charlottenburg 882, Schloßstraße 16.

Nussgries,

3-400 Str. billig abgegeben.

8571

Gehres & Schmidt,

Kohlenhandlung, Karlsruhe.

Gasherd, 2 Platten, 1 Firmen

schloß, billig zu verkaufen

81940

Schillerstraße 4, I.

Eier!

Am Mittwoch den 29. ds. Mts. werden nachmittags von 3 Uhr ab gute Aufschlageier

10 Stück zu 25 Pfg., bei mehr entsprechend billiger, abgegeben.

2.1 Kronenstrasse 27.

Allgauer Kräuter-Käse

fabriziert in 1 Pfd.-Stücken,

Lieferung nur an Wiederverk.

Heinrich Bort, Wangen-Allgäu.

1893er

garantiert naturreinen

3.1

Oberländer Weißwein

offertiert à M. 70 per 100 Liter

Oberländer Weingroßhandlung

Gesf. Antragen unter Nr. 4547a an

die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

SANAS-Geschirre

sind die besten.

Nur in SANAS noch

Backe, brau' & koch!

Wortmarke „SANAS“ eingetragt!

Garantie für jedes Stück!

Verkauf durch Geschäfte der Haus-,

Küchengeräte- und Eisenbranche.

Gründl. Klavierunterricht

erteilt Dame (Norddeutsche) Erwachs. u.

Kindern nach leicht faßl. Methode à

Std. M. 1.-, beste Refer. à Seite.

B19040.3.3 Karlsruh. 85, II.

Magenleidenden

teile ich aus Mitgefühl gern um-

sonst mit, wie sich jeder selbst von

diesem qualvollen Leiden sofort

dauernd befreien kann.

659a

M. Ohme, Lehrer, Schmidts S. A. 31.

An gutem 6870.20.10

Mittags- u. Abendtisch

können noch einige Herren teilnehmen.

Kreuzstraße 10, 2. Stoc.

Für neugeb. Hofhaus geeignet

in Ettlingen oder Daxlanden.

Offerten unter B19036 an die

Expedition der „Bad. Presse“.

2.2

Regelspiel mit Angeln

billigst abgegeben.

B19911

Sophienstr. 41, Hths. II. Han.

F. Scherer

Fabrikation - Gegründet 1864 - Freiburg i. B.

Etablissement für gediegene Wohnungs-Einrichtungen

Möbel - Teppiche - Dekorationen

Größtes Ausstellungshaus Süd-

deutschlands - Kataloge, Skizzen,

Vorschläge ohne Verbindlichkeit

Zwei ganz neue, sehr große B19946

fran. Bettstellen,

hochfein poliert, mit Patent-Feder-

matratzen, für nur 55 Mk. Stück zu

verkaufen. Douglasstr. 30, part.

Wegen Umzug billigst zu verkaufen:

1 guterhalt. rotes Plüschsofa,

1 Eisschrank, 19922

1 Petroleum-hängelampe,

Spiegel und Bilder.

Sophienstraße 85, IV.

2020a